

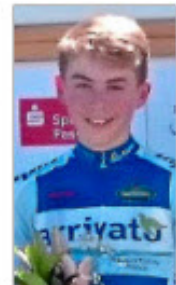
Ein Münchner siegt im Windschatten eines Franzosen

Anspruchsvolles Radrennen des RSV Passau um den Großen Preis der Brauerei Hacklberg bei tropischen Temperaturen in Patriching

Von Dr. Achim Spechter

Dominic Böke aus München hat am Sonntag das Elite-Radrennen um den Großen Preis der Brauerei Hacklberg, das der Radsportverein zum achten Mal in Passau-Patriching veranstaltete, gewonnen.

Der 25-Jährige konnte sich zur Halbzeit des 60-km-Rennens mit dem außer Konkurrenz teilnehmenden französischen Elitefahrer Stefan Bennett vom 50-köpfigen Hauptfeld absetzen und nach 1:37 Stunden den Aufstieg in B-Klasse realisieren. Insgesamt drei Rennen liefen neben der schon traditionellen Passauer Stadtmeisterschaft auf dem schweren Rundkurs über den ZF-Parkplatz. In der schwach besetzten Jugendklasse gewann Nachwuchstalent Michael Peter vom RSV Passau, bei den Senioren war Olaf Schober als Vierter bester Einheimischer.



Michael Peter

In der Eliteklasse fuhr MTBler Andi Schrottenbaum vom RSV knapp an einer Platzierung vorbei (Rang 13).

Bei tropischen Temperaturen wurden alle Wettbewerbe schnell zu einem Ausscheidungsfahren, der Anstieg mit seinen 20 Höhenmetern auf der 1,5 km langen Runde, die von der Feuerwehr Patriching mustergültig abgesichert wurde, forderte seinen Tribut. Die Jugend- und Schülerfahrer mussten den Anstieg 18 mal bewältigen (27 km). Im Zielsprint nach 49:20 Minuten hatte Michael Peter knapp die Nase vorne und gewann sein erstes Jugendrennen.



Der Konkurrenz stets voraus: Der französische Elitefahrer Stefan Bennett dominierte das Hauptrennen über 40 Runden. – Foto: Escher

Das anschließende kombinierte Junioren- und Seniorenrennen (35 Runden = 52 km) wurde dominiert vom amtierenden deutschen Meister Matthias Lastowsky aus Wendelstein bei Nürnberg, der die einminütige Vorgabe für die Master über 50 Jahre nutzte und als einziger mit der Siegerzeit von 1:22,40 Stunden einen Rundenvorsprung herausfuhr.

In seinem Windschatten bildete sich eine sechsköpfige Spitzen-

gruppe mit zwei Junioren vom Auswahlkader des Landesverbands Bayern und vier Masterfahrern unter 50 Jahren, darunter mit Olaf Schober vom RSV Passau und dem Wegscheider Friedrich Hofmann, der für das Team Baier Landshut startet, zwei einheimische Fahrer. Friedrich Hofmann schaffte als Zweiter hinter dem Sieger der Masterklasse unter 50 Jahren, Markus Swassek aus Ruhpolding (Team Baier Landshut), einen Stockerlplatz, Olaf Schober muss-

te sich nach einer starken Leistung gegen die Übermacht der Team-Baier-Fahrer mit Platz 4 begnügen. Das komplett zerrissene Hauptfeld führte RSV-Vorstand Achim Spechter als Sechster über den Zielstrich. Holger Götze kam mit dem plötzlichen Hitzeeinbruch nicht zurecht und schied aus.

Beim Hauptrennen über 40 Runden (= 60 km) wurde frühzeitig die Schwere des Kurses deutlich, da sich das Hauptfeld in viele



Die Eliteklasse mit dem außer Konkurrenz siegenden Franzosen Stefan Bennett (2.v.r.) und Dominik Böke. – Foto: Spechter

Grüppchen zersplittete. Nur etwas mehr als 20 von ursprünglich knapp 50 Rennfahrern beendeten das Rennen. Einsam an der Spitze zeigte sich von Beginn an der außer Konkurrenz startende französische Elitefahrer Stefan Bennett, in seinem Schlepptau der spätere Sieger Dominic Böke aus München, heuer schon 15. der bayerischen Straßenmeisterschaft. Taffer hielten die Passauer Starter um Andreas Schrottenbaum mit: Newcomer Tobias Köhler finishte trotz Sturz im Hauptfeld, Schrottenbaum hatte etwas Pech, da er 15 Kilometer alleine führen musste, um ein Loch zur Verfolgergruppe zu schließen. Er wurde mit einer Durchfahrtsprämie belohnt und letztlich 13. in der Geamtwertung.

Im Siegerinterview verriet der

Sieger Böke, dass ihm bergige Kurse mehr liegen und er wohl daher in Patriching erfolgreich war.

Bei den Fette-Reifen-Rennen gewann die Altersklasse bis 10 Jahre Timo Brandl aus Grafenau, Passauer Stadtmeister wurde der erst sechsjährige Gabriel Schaller vom RSV Passau. Bei den bis 13-jährigen gewann der 11-jährige Jonas Schwarz vom Skiclub Jochenstein vor Raffael Schaller vom RSV Passau, der sich von Platz 3 im Vorjahr auf Platz 1 verbesserte.

Die Siegerehrungen nahm Stadträtin Sissi Geyer in Vertretung von OB Jürgen Dupper gemeinsam mit der Marketingbeauftragten Gisela Stümpfl von der Brauerei Hacklberg und dem Ehrenvorsitzenden des RSV Passau, Otto Peter sen., vor.